



Ewald Kleyboldt
**Nachhaltigkeit braucht
Spiritualität**

*Antworten aus Christentum und Buddhismus als
Beitrag der Religionen*

150 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-168-4,
29,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Das Wissen steht bereit, Umsetzungsmodelle ebenso, doch der große Wurf zur Nachhaltigkeit lässt auf sich warten. Anlass genug, bei der gängigen Übersetzung des Drei-Säulen-Schemas Ökologie – Ökonomie – Soziales anzusetzen und es auf Fehlstellen zu untersuchen. Spiritualität gehört zum Menschsein, der Umgang mit und die Lösung von ökologischen Problemen kann hier eine Erweiterung erfahren, die angesichts der aktuellen Entwicklung dringend geboten ist. Nachhaltige Entwicklung kann es nicht geben, wenn nur der Verstand der Menschen oder ihre Bereitschaft zu moralischem Handeln angesprochen werden, so die These dieses Buches: Die Menschen müssen auf einer tieferen Ebene des Menschseins erreicht werden – in ihrem Herzen. Konkret geht es dabei um die Verknüpfung von Leitwerten und dem menschlichen Streben mit einer ausgewogenen Wirtschafts- und Lebensweise, wie sie sowohl im Christentum als auch im Buddhismus gefordert und angestrebt wird. Ob tibetisches Kloster oder Benediktinerabtei: Diese Publikation führt zusammen, was Parallelen besitzt, und eröffnet neue Horizonte für die religiöse Beschäftigung mit Nachhaltigkeit.



© Ewald Kleyboldt

Ewald Kleyboldt

Ewald Kleyboldt (geb. 1949) war als Lehrer im beruflichen Schulwesen und in der Umweltbildung tätig. Er hat in verschiedenen Nachhaltigkeitsprojekten und der Agenda 21 der Stadt Traunstein mitgearbeitet. Er studierte Volkswirtschaft in Münster, Wirtschaftspädagogik und Erwachsenenpädagogik in München, Umweltethik an der Universität Augsburg sowie Spirituelle Theologie in Salzburg.